

Der Medizinische Dienst Sachsen-Anhalt in Kürze

Der Medizinische Dienst Sachsen-Anhalt ist der unabhängige Beratungs- und Gutachterdienst für die gesetzliche Krankenversicherung, die soziale Pflegeversicherung und die Krankenhäuser im Land. Mit vielfältigen Aufgaben engagiert er sich für eine gute Versorgung im Land.

Für eine gute und gerechte Gesundheitsversorgung

Alle gesetzlich Versicherten sollen sich beim Arzt, im Krankenhaus oder im Pflegefall auf eine ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche Versorgung nach dem Maß des Notwendigen verlassen können. Dafür ist es notwendig, die begrenzten Mittel der Solidargemeinschaft verantwortungsbewusst und bedarfsgerecht einzusetzen. Dies sicherzustellen, ist ein wichtiges Ziel des Medizinischen Dienstes Sachsen-Anhalt.

Kompetenz und Qualität

Die Gutachterinnen und Gutachter des Medizinischen Dienstes schauen, ob die Qualität einer Untersuchung, einer Behandlung oder Pflegeleistung dem anerkannten Stand in Medizin und Pflege entspricht. Die Ressourcen sollen für Leistungen verwendet werden, deren Nutzen und Qualität nachgewiesen ist. Hierbei ist es genauso wichtig, medizinisch notwendige Behandlungen zu gewährleisten, wie unnötige oder sogar schädliche Versorgungen zu vermeiden. Grundlage für diese fachliche Arbeit bilden regelmäßige Fort- und Weiterbildung sowie Qualitätskontrollen.

Unabhängige Begutachtung für ca. 2,1 Millionen Versicherte in Sachsen-Anhalt

Das Sozialgesetz garantiert die fachliche Unabhängigkeit des Medizinischen Dienstes. Die Gutachterinnen und Gutachter sind in ihrer Arbeit allein ihrem ärztlichen und pflegefachlichen Gewissen unterworfen. Sie halten sich an sozialrechtliche Bestimmungen und fachliche Qualitätsstandards.

Sozialmedizinische Beratung und Begutachtung

Eine wesentliche Aufgabe der Fachärztinnen und Fachärzte sind sozialmedizinische Beratungen und Einzelfallbegutachtungen im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen. Hierzu gehören zum Beispiel

Stellungnahmen zur Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln, zur Notwendigkeit und Art von Rehabilitationen oder zu Fragen der Arbeitsunfähigkeit von Versicherten. Auch Abrechnungen von Krankenhausbehandlungen werden von den ärztlichen Gutachterinnen und Gutachter des Medizinischen Dienstes Sachsen-Anhalt geprüft.

Pflegebegutachtung

Der Medizinische Dienst Sachsen-Anhalt schaut nach den Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit. In der Regel besuchen die examinierten Pflegefachkräfte dafür die Versicherten zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Hier stellen sie fest, wie selbständig die Versicherten ihren Alltag gestalten können. Neben der Empfehlung von Pflegegraden sowie zu Art und Umfang von Pflegeleistungen, schlagen sie angebrachte Maßnahmen zur Prävention, Hilfsmittel und Rehabilitationen vor.

Pflegequalität sichern

Pflegebedürftige Menschen brauchen besonderen Schutz und haben Anspruch auf eine hochwertige Pflege. Alle Pflegeeinrichtungen sind daher verpflichtet, die Qualität ihrer Leistungen zu fördern und zu sichern. In allen etwa 1.300 Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt findet daher einmal pro Jahr eine Qualitätsprüfung statt, um zu schauen, ob die vereinbarten Qualitätsstandards von Pflegeheimen und ambulanten Pflegedienste einhalten werden. 90 Prozent davon besucht der Medizinische Dienst Sachsen-Anhalt im Auftrag der Pflegekassen, 10 Prozent der Prüfdienst der privaten Krankenversicherung. Vor Ort beraten die Qualitätsprüferinnen und -prüfer des Medizinischen Dienstes Sachsen-Anhalt die Einrichtungen auch in Fragen der Pflegequalität. Informationen zu den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort können die Menschen anschließend auf den Webportalen der Pflegekassen transparent einsehen.

Kollegiales Miteinander

Beim Medizinischen Dienst arbeiten Expertinnen und Experten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, darunter Ärzte verschiedenster Fachrichtungen, Pflegefachkräfte und Orthopädiemechaniker. In der Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen in Pflege, Klinik oder Praxis legen sie Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander und setzen sich für eine qualitätsgesicherte und bedarfsgerechte medizinische Versorgung von Patienten sowie Pflegebedürftigen ein.

Regionaler Ansprechpartner in starker Gemeinschaft

Der Medizinischen Dienst Sachsen-Anhalt ist flächendeckend an neun Standorten im Land für die Menschen erreichbar. Er ist einer von insgesamt 15 Medizinischen Diensten in Deutschland. Diese bilden zusammen mit dem Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS) eine Gemeinschaft.

Einsatz für die Solidargemeinschaft

Die Arbeit des Medizinischen Dienstes Sachsen-Anhalt tragen die gesetzlichen Kranken- und den Pflegekassen gemeinschaftlich über eine mitgliederbezogene Umlage. Dieses einheitliche Umlagesystem ist ein weiterer Garant für unabhängige Begutachtungen, frei von Einzelinteressen.

Pressekontakt:

Christine Probst

Telefon: +49 391 5661 3325

Email: christine.probst@md-san.de

Mandy Paraskewopulos-Ostwald

Telefon: +49 391 5661 3322

Email: mandy.paraskewopulos@md-san.de